

Satzung für den Preis des Ethikverbands der deutschen Wirtschaft

§ 1 - Name und Zweck des Preises

Der Preis trägt den Titel „Preis des Ethikverbands der deutschen Wirtschaft“ und dient der Würdigung wirtschafts- und/ oder technikethisch konnotierter Bachelor-Abschlussarbeiten. Er fördert den Nachwuchs, stärkt den ethisch-moralischen Diskurs, betont die Relevanz neuer Perspektiven in der Wirtschaft und stärkt den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bezogen auf wirtschafts- und technikethische Fragestellungen.

§ 2 - Initiator und Sponsoren

1. Initiator des Ethikpreises ist der Ethikverband der deutschen Wirtschaft e.V.
2. Als Sponsoren des Preises agieren der Ethikverband sowie diverse Unternehmen, Verbände und Vereine, deren Unterstützung jeweils transparent gemacht wird.
3. Es werden die Sponsoren namentlich erwähnt, die mindestens 500 € beigetragen haben.

§ 3 – Bewerbungskriterien

1. Die Abschlussarbeit muss aktuelle wirtschafts- und/ oder technikethische Fragestellungen thematisieren und sollte: a) Originalität aufweisen. b) Wissenschaftlichen Standards entsprechen. c) Praxisrelevanz besitzen. d) In deutscher Sprache verfasst sein.
2. Die Arbeit sollte mit der Note 1,5 oder besser bewertet worden sein und die Einreichung der Arbeit sollte nicht länger als 2 Jahre her sein (Dezember 2024).

§ 4 – Bewerbungsprozess

1. Ausschreibung und Information über geeignete Kanäle
2. Einrichtung eines sicheren Online-Bewerbungsprozesses für Einreichungen
3. Vorauswahl und Überprüfung der Einreichungen durch ein vorbereitendes Komitee/ einen wissenschaftlichen Beirat
4. Bewertung der qualifizierten Arbeiten durch die Jury
5. Benachrichtigung der Finalisten
6. Offizielle Preisverleihung voraussichtlich in Berlin

§ 5 - Benötigte Unterlagen

Zur Bewerbung per Email an bewerbung_ethikpreis@ethikverband.de gehören:

1. Digital eingereichte Abschlussarbeit (PDF)
2. Begleitschreiben
3. Aktueller Lebenslauf
4. Bestätigung der Hochschule
5. Erklärung zur Originalität/Eigenständigkeit
6. Kurzzusammenfassung der Arbeit

Im zweiten oder letzten Dokument sollten die folgenden Fragestellungen kurz erläutert werden:

- Warum ist Ihre Arbeit preiswürdig?
- Welche Innovationen, welche Lösung/Nutzen ergeben sich durch Ihre Arbeit?
- Ist die Skalierbarkeit gegeben? Hat Ihre Arbeit einen direkten Praxisbezug oder ist sie nur theoretisch/modellhaft zu verstehen? Gibt es demnach eine Übertragbarkeit in die Wirtschaft?
- Wo ergeben sich Grenzen Ihrer Arbeit und welche relevanten Themen gehörten eigentlich inhaltlich dazu, konnten jedoch nicht mehr bearbeitet werden?

§ 6 - Termine und Fristen

1. Erste Ausschreibung: Winter 2026
2. Wiederkehrende Ausschreibung: Alle zwei Jahre
3. Beginn der Einreichungsfrist: 01. November 2026
4. Ende der Einreichungsfrist: 15. Dezember 2026
5. Benachrichtigung der Finalisten: Bis 28. Februar 2027
6. Preisverleihung: März 2027

§ 7 – Preisgeld

1. Die Auszahlung des Preisgeldes erfolgt ausschließlich per Überweisung.
2. Sämtliche steuerlichen Verpflichtungen, die sich aus der Annahme des Preises ergeben, liegen beim Preisträger. Weder der Ethikverband noch die Sponsoren übernehmen hierfür Haftungen oder Verpflichtungen.

§ 8 – Jury

1. Die Jury setzt sich aus einer ungeraden Anzahl von Vertretern des Ethikverbands, unabhängigen Personen (Vertreter der Wirtschaft, ggfs. Medienvertreter etc.) und dem Preisträger des jeweils vorangegangenen Jahres zusammen.
2. Den Vorsitz übernimmt der/ die jeweils amtierende Präsident/ Präsidentin des Ethikverbands der deutschen Wirtschaft.
3. Die Jury entscheidet nach den in §3 festgelegten Kriterien.

§ 9 – Schlussbestimmungen

1. Änderungen dieser Satzung bedürfen der einfachen Mehrheit der Stimmen des Vorstandes des Ethikverbands.